

Studienreise 2015 - Sikkim und Bhutan 09.09.-01.10.2015

09.09.15 Frankfurt-Kalkutta

Ankunft in **Kalkutta**, der Hauptstadt Westbengalens und zugleich die zweitgrößte Stadt Indiens. Sie ist eine der faszinierendsten Metropolen der Welt und wird oft als Beispiel des „funktionierenden Chaos“ bezeichnet. Rikschas, Ochsenkarren und Heilige Kühe, alte Rolls-Royce und neue Mercedes, Doppeldeckerbusse und Straßenbahnen, Reichtum und Armut prägen, neben der Geschäftigkeit der Menschen, das Straßenbild der Stadt. Wenn es die Zeit



erlaubt Besuch des interessanten Blumenmarktes. Abendessen während einer 3-stündigen Flusskreuzfahrt auf dem Ganges. Übernachtung im Kenilworth Hotel in Kalkutta.

10.09.15 Kalkutta

Vormittags Fahrt mit einem typischen Ruderboot durch das Labyrinth der Flussarme zu einigen Dörfern bei der man die Gelegenheit hat den Alltag der Einheimischen kennen zu lernen. Im Dorf **Dobanki** gibt es die Möglichkeit eines Spaziergangs auf einer Hängebrücke über den Wipfeln der Mangrovenbäume. Nachmittags Rückkehr nach Kalkutta.



11.09.15 Kurseong

Abflug nach Bagdogra und anschließend eine ca. 2 Stunden dauernde Fahrt nach **Kurseong**, (Darjeeling) dem „Land der weißen Orchideen“. Nachmittags Besichtigung des Ambhotia Shiva Tempels und einer buddhistischen Gompa. Wir können zum Sonnenuntergang auf den Eagle's Crag (Durbin Daara) laufen, von dem wir einen Panoramablick auf die Stadt und den Himalaya haben. Abendessen und Übernachtung im Cochrane Place Hotel in

Kurseong.

12.09.15 Darjeeling

Nach dem Frühstück findet eine Besichtigung der Makaibari Tea Factory und der **Teeplantage** statt, deren Teesorte bei den Teekennern als die Beste gilt. Nachmittags steht die erlebnisreiche Fahrt auf einer Höhe von 2.165 m mit der historischen **Schmalspurbahn**, die zu den schönsten Bahnstrecken der Welt zählt und von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft wurde, der Darjeeling Toy nach **Darjeeling** auf dem Programm. Der Ort mit Blick auf die schneebedeckten Sieben- und Achttausender des Himalaya, einst Teil des Königreiches Sikkim, dessen Name aus dem tibetischen Dorjee (Blitz und Donner) und Ling (Platz) stammt, ist als eine landschaftliche Perle bekannt. Dank ihrer reichen Flora und Fauna gilt diese Region als Paradies für Naturliebhaber. Abendessen und Übernachtung im The Retreat Hotel.



13.09.15 Pemayangtse

Am frühen Morgen Fahrt zum **Tiger Berg**, wo man einen spektakulären Sonnenaufgang über dem dritthöchsten Gipfel des Himalaya, dem **Mt. Khanchen Dzonga**, genießen kann. Auf dem Rückweg Besuch des **Ghoom Klosters**. Nach dem Frühstück geht es nach **Sikkim**, einem kleinen Staat umgeben im Westen von Nepal, im Norden von Tibet, im Osten vom Königreich Bhutan und im Süden vom Bundesstaat Westbengalen. Die Strecke führt durch Teegärten, entlang eines Bergkammes mit atemberaubenden Ausblicken auf die schneebedeckten Gipfel des Himalaya Gebirges nach Meeli. Weiter geht es entlang der Flüsse Teesta und Ranjit nach Jorethang und weiter nach Legship, bekannt durch die heißen Quellen. Nach Überquerung des Geyzing Flusses wird das Städtchen Pemayangtse auch Pelling genannt, ein Ausgangspunkt für Himalaya Touren erreicht. Abendessen und Übernachtung im Tashigang Resort.



14.09.15 Pemayangtse

Besichtigung der Ruinen des **Rabdentse Palast** aus der Zeit der ehemaligen Hauptstadt Sikkims, mit einem fantastischen Blick auf den majestätischen Khanchen Dzonga, das **Pemayangtse Kloster**, Sitz des Ningma Ordens, es zählt zu einem der ältesten buddhistischen Zentren Sikkims. Anschließend Besuch der ersten Hauptstadt Sikkims, **Yuksom** mit dem ältesten Kloster in Sikkim, Dubdi und des nahe gelegenen Khecheopalri See. Abendessen und Übernachtung im Tashigang Resort in Pemayangtse.

15.09.15 Gangtok

Abfahrt nach **Gangtok**, der Hauptstadt des ehemaligen Königreich Sikkim und Verwaltungssitz des Distrikts Ost Sikkim mit Holzhäusern mit türkisfarbenen Dächern in Stil einer Pagode. Auf dem Weg



Besuch des Ortes **Namchi**, einer wichtigen buddhistischen Pilgerstätte mit dem Namchi Kloster und der weltweit größten Statue des buddhistischen **Padmasambhava**. Abendessen und Übernachtung im The New Castle Hotel in Gangtok.

16.09.15 Gangtok

Fahrt in das Kloster der Schwarzhut Mönche, **Rumtek**. Bis zur chinesischen Übernahme 1959 lag das Stammkloster in Tibet. Nach der Flucht des 16. Karmapa mit einem Gefolge von über 160 Lamas, Mönchen und Laien von Tibet über Bhutan nach Sikkim, um die Lehren des tibetischen Buddhismus vor der Vernichtung zu retten, wählte er Rumtek als neuen Sitz und baute das Kloster neu auf. Das Kloster ist zurzeit das größte in Sikkim. Zum Kloster gehört auch das 1984 erbaute Karma Shri Nalanda Institut für buddhistische Studien in dem Mönche mindestens 9 Jahre studieren. Die nächste Anlaufstelle ist das Dorf **Rey der Lepcha**, eines tibetobirmanischen Bergbauern Volkes, wo das **Rey Mindu Katen Namgyaling Gompa Kloster** und der **Lyakhyang See** mit Heilwasser besucht wird. Zum Abschluss des Tagesprogramms wird das interessante **Institut für Tibetologie**, in dem eine Vielzahl von Manuskripten, Büchern und die s.g. Thankgas Rollbilder zu finden sind, besichtigt Abendessen und Übernachtung im The New Castle Hotel in Gangtok.



17.09.15 Lataguri



Frühstück. Morgens Besuch des kleinen Klosters **Enchey**, gebaut vom Lama Druptob Karpo vor mehr als 200 Jahren und anschließend Fahrt durch das male- rische **Teesta Tal** nach **Kalimpong**, einem Städtchen, das als die Blumenstadt bekannt ist. Auf Grund der Nähe zu den Nathu La und Jelep La Gebirgspässen war sie ein Handelsknotenpunkt zu der Seidenstrasse. Besonders bekannt ist sie auch durch die Orchideen und Kakteen Gärtnereien. Besuch des **Zong Dong**

Palri Fo-Brong Klosters, das vom Dalai Lama im Jahr 1976 persönlich eingeweiht wurde. Es enthält die Kangyur in 108 Bänden, die der Dalai Lama bei der Flucht aus Tibet mitbrachte. Danach geht es weiter nach **Lataguri** am Rande des Gorumara Nationalparks. Abendessen und Übernachtung im Riverwood Forest Retreat.

18.09.15 Paro

Fahrt zur Grenzstadt Phuntsholing. Nach den Grenzformalitäten in **Bhutan** geht es weiter durch das landschaftlich reizvolle Tal des Wang Chhu Flusses und herrlicher Gebirgslandschaft nach **Paro**, der historischen Stadt im wunderschönen Paro Tal. Abendessen und Übernachtung im Olathang Hotel mit schönem Ausblick auf die Gebirgslandschaft und das Taksang Kloster.

19.09.15 Paro

Frühstück. Heute ist ein Ausflug zum berühmten im Jahr 1692 errichteten buddhistischen Kloster Taktsang mit neun heiligen Höhlen, auch **Tigernest Kloster** genannt, das sich auf einer Höhe von 3120 Metern ü.d.M. auf einem Felsvorsprung 700 m über dem Paro Tal befindet vorgesehen. Zu erreichen ist es nur zu Fuß bzw. auf Rücken eines Maultiers. Nachmittags steht der Besuch des mächtigen **Paro Rinpung Dzong Kloster** und Festung sowie das **Nationalmuseum** auf dem Programm. Abendessen und Übernachtung im Olathang Hotel in Paro.

20.09.15 Thimpu

Morgens Abfahrt nach **Thimpu**, der Hauptstadt des Himalaya Königreichs. Nach Ankunft Besichtigungstour im Thipu Tal die den Besuch des **Tango Klosters** das im 15 Jh. durch den tibetischen Lama Choeji Drukpa Kinley errichtet wurde, das über eine alte **Holzbrücke** zu erreichende **Cheri Kloster**, des **Changangkha Lhakhang Tempel** aus dem 15 Jh. der auf einem Hügel oberhalb von Thimpu liegt und einen sehr schönen Blick auf die Stadt bietet. Der nächste Punkt des Programms sind das **Volkskundemuseum Phelchey Toenkhyim**, ein Krankenhaus in dem ausschließlich einheimische Medizin angewendet wird und der **Tempel Tashi Choe dzong**, der im Jahr 1216 durch den Lama Gyalwa Lhanangpa erbaut wurde und heute Regierungssitz ist. Hier findet vom 18.-22.09.15 das Thimpu Drubchen Festival statt. Wir werden hier erste Eindrücke der sogenannten Tsechu Festivals mitbekommen. Abendessen und Übernachtung im Hotel Jumolhari in Thimphu.



21.09.15 Phobjikha

Abfahrt ins Naturschutzgebiet des Phobjikha Tals. Unterwegs Besuch des malerischen Dorfs **Hongtso**, der faszinierenden 108 Chörten auf dem 3116 m hohen **Dochula Pass**, der Klosterfestung **Punakha Dzong**, die 1637 durch Ngawang Namgyal als Festung gegen die einfallenden Tibeter erbaut und

Schmuckstück der Klosterarchitektur Bhutans darstellt, den **Chimi Lhakhang Tempel** aus dem Jahr 1499, der **Festung Wangdue Phodrang Dzong** aus den 17 Jh., wo man einen herrlichen Blick genießen kann. Hier findet vom 21.-23.09. das Wandue Tsechu Festival statt. Abendessen und Übernachtung im Dewachen Hotel.

22.09.15 Bhumtang

Besuch des **Gangtey Klosters** aus dem 15 Jh. und anschließend geht die Reise Richtung der malerischen und engen Täler Chumey, Choekhor, Tang und Ura, die zusammenfassend die Provinz Bumthang bilden und deren Hauptstadt Jakar ist. Vorbei am **Chendebji Chorten**, einem buddhistischen Monument, erbaut im nepalesischen Stil, führt der Weg nach Trongsa, wo die Besichtigung der mächtigen, auf einem Berg über der Menge Chhu Schlucht im Jahr 1648 erbauten Festung **Trongsa Dzong** vorgesehen ist. Sie hatte die Aufgabe den Handelsweg zwischen Ost und West Bhutan zu kontrollieren. Nach dem Besuch wird die Provinzhauptstadt **Jakar**, oft als Bumthang Town bezeichnet, erreicht. Abendessen und Übernachtung im Samyae Resort.



23.09.15 Bumthang

Unser Tagesprogramm beinhaltet die Besichtigung des 1667 erbauten **Jakar Dzong**, Als „Festung des weißen Vogels“ wurde dieses Kloster 1549 von dem Lama Ngagi Wangchuck gegründet, der auf der Suche nach einem geeigneten Ort für den Bau eines Klosters einen weißen Vogel an dieser Stelle landen sah. Des weiteren besichtigen wir den **Jambay Lhakhang**, einen der ältesten Tempel Bhutans, errichtet im 7. Jh. durch Songtsen Gampo, König von Tibet, das **Tamshing Klosters**, der bedeutendste Nyingmapa Tempel Bhutans und das **Namkhe Nyingpo Tempels**. Abendessen und Übernachtung im Samyae Resort.





24.09.15 Bumthang

Heute werden wir den ganzen Tag am Tamshing Phala Choepa Festival teilnehmen. Die farbenfrohen religiösen Tänze der Tsechu Festivals gedenken Guru Rinpoche, der den Buddhismus in Bhutan eingeführt hat. Viele der Tänze wurden von Shabdrung, einem tibetisch-buddhistischen Lama, vereinheitlicht. Die Tänze werden von Mönchen sowie Laien durchgeführt. Die bhutanischen Menschen erwerben sich durch den Besuch der Tsechus Verdienste, um ihr Karma zu verbessern. Gleichzeitig handelt es sich bei den Tsechus um große gesellschaftliche Veranstaltungen bei denen und in entlegenen Gebieten wohnende Menschen eine Chance für Kommunikation und Begegnung in der Gemeinschaft gegeben wird. Daher kleiden sie sich mit ihrer besten Kleidung und Schmuck. Während die meisten Tsechus gibt es außerhalb des Dzong mit Glücksspiel, Wahrsagerei und es werden viele Geschäfte gemacht.

25.09.15 Mongar

Heute führt unsere Fahrt durch das Ura Tal mit einigen Dörfern in denen die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Unterwegs Besichtigung des **Geyden Lhakhang Klosters** im Dorf Ura. Nach der Überquerung des 3780 m hohen **Thrumshing La Passes** wird das Dorf **Sengor** erreicht. Es ist der letzte Ort, in dem noch die tibetische Sprache Bumthangkha gesprochen wird. Nach Ankunft in Mongar wartet das Abendessen und die Übernachtung im Wangchuk Hotel in Mongar.



26.09.15 Trashigang

Nach dem kurzen Besuch des **Mongar Dzong** geht es weiter ostwärts durch Farnwälder und Bananenhaine entlang des Gamri Flusses nach Trashigang. Unterwegs Besuch des **Dramitse Klosters**, gegründet 1511 durch Ani Choten Zangmo das zu den größten und bedeutendsten Nyingma Klöster in Ost Bhutan zählt. Das Städtchen **Trashigang** ist die zweitgrößte Ortschaft in Bhutan und ein wichtiger Handelsknotenpunkt zwischen dem indischen Assam und Tibet. Der Ort, der Distrikthauptstadt ist und auch über einen Flughafen verfügt, sieht dennoch nur selten Touristen und hat sich viel von den ursprünglichen Lebensformen der Einheimischen erhalten. Nachmittags Besuch der Festung **Trashigang Dzong** und des **Rangjung Woesel Choling** Klosters. Abendessen und Übernachtung im Druk Deothjung Resort in Trashigang.

27.09.15 Samdrup Jongkhar

Fahrt durch das Land der „Donnernden Drachen“ zur Grenzstadt Samdrup Jongkhar im Südosten Bhutans. Abendessen und Übernachtung im Hotel Mountain in Samdrup Jongkhar. Zurück in Indien, Ankunft in der tropischen Assam Provinz.

28.09.15 Manas Nationalpark

Überquerung der Grenze und Fahrt zum Manas Nationalpark im Bundesstaat Assam am Fuße des Himalaya, der eine Fläche von ca. 2600 qkm umfasst. Er besteht schon seit 1928 und im Dezember 1985 wurde er zum UNESCO Weltnaturerbe erklärt. Der Park ist besonders für seine zahlreichen bedrohten Säugetiere, wie Asiatische Elefanten, Königstiger, Wasserbüffel, Barasinghahirsche, Goldlanguren und Zwergwildschweine bekannt. Im Park sind auch ca. 450 Vogelarten anzutreffen u.a. auch zahlreiche seltene Arten, wie die Bartrappe, Schmalschnabelgeier, der Bengelgeier oder der Schelladler. Während des Aufenthaltes Teilnahme an verschiedenen Aktivitäten die den Gästen kostenlos angeboten werden wie Elefanten- und Jeepsafaris, Ausflüge in die Teeplantagen bzw. einheimischen Dörfer. Abendessen und Übernachtung in der Bansbari Lodge.



29.09.15 Manas Nationalpark

Aufenthalt mit Vollpension und täglichen Aktivitäten in der Bansbari Lodge.

30.09.15 Rückflug

Nach dem Frühstück Fahrt zum Flughafen in Guwahati,

Abflug nach Kalkutta und weiter nach Europa.

Ankunft in Frankfurt am **01.10. um 13:35 Uhr**